

Verbandsgemeinde Kirchberg

Satzung über den Betrieb der Bäder der Verbandsgemeinde Kirchberg

Gültig ab: 23.02.1981

Inhaltsverzeichnis

- Ursprungsfassung vom 23.02.1981

Abt. 3

S a t z u n g

**der Verbandsgemeinde Kirchberg über den Betrieb
der Bäder der Verbandsgemeinde Kirchberg
vom 23. Feb. 1981**

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419 BS 2020-1), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 21.12.1978 (GVBl. S. 770) die folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises in Simmern vom hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Das Hallen- und Freibad Kirchberg, das Hallenbad Söhren-Büchenbeuren und das Freibad Gemünden werden als öffentliche Einrichtungen betrieben.

Mit dem Betrieb der Bäder wird keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt.

§ 2

Für die Benutzung der Bäder werden privatrechtliche Benutzungsentgelte erhoben, die durch den Verbandsgemeinderat festgesetzt werden.

§ 3

Die Art und Weise der Benutzung wird durch privatrechtliche Benutzungsregelungen bestimmt, die der Bürgermeister erläßt.

§ 4

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Kirchberg, den 23. Feb. 1981

Verbandsgemeindeverwaltung
Kirchberg/Hunsrück

Wolfgang Köpcke
Bürgermeister